

Er ist Russe, heißt Semjon Podsekalkin, hat ein Nervenleiden, ist arbeitslos, wird von einer dominanten Ehefrau und einer bigotten Schwiegermutter geängelt und soll sein musikalisches Talent in der Stalin-Zeit (ca. 1927) in den sozialistischen Fortschritt einbringen. Das kann einen Genossen wie Semjon schon aus der Bahn werfen. Dann wird er auch noch gegen seinen Willen wegen eines Ehestreits zum „Selbstmörder“ abgestempelt. Er widerspricht diesen Gerüchten nicht und lässt der Komödie ihren Lauf bis zum vorgetäuschten Begräbnis. Ist Semjon jetzt ein Held oder nicht?